

Eine Eingewöhnung ist immer sehr individuell und von Kind zu Kind unterschiedlich.
Wir bleiben daher in engem Kontakt mit Ihnen als Bezugsperson und finden gemeinsam einen passenden Weg in den Start der Kindergartenzeit.



Grundphase

- Die Mutter/ der Vater (Bezugsperson) bleibt die ersten Tage **gemeinsam** mit dem Kind in der Einrichtung.
- Viele neue Eindrücke überfordern die Kinder schnell. Daher beträgt der **Zeitraum** am ersten Tag eine Stunde. Danach wird, in Absprache zwischen den Eltern und Erzieherinnen, die Zeit **langsam gesteigert**. (1,5h, 2h usw.)
- Die **Bezugsperson** verhält sich gegenüber dem eigenen Kind eher **passiv**.
- Alternativ spielt Sie gemeinsam mit den anderen Kindern in der Gruppe, um Ihrem Kind ein **Gefühl von Sicherheit zu vermitteln**.
- Die Erzieherin versucht langsam mit dem Kind in Kontakt zu kommen, ohne das Kind zu drängen. Der **Kennlernbogen** ist hierbei eine gute Unterstützung.
- In den **ersten zwei Tagen** findet kein **Trennungsversuch** statt.

Trennungsphase

- Wenn das Kind sicher angekommen ist und ins Spiel gefunden hat, **verabschiedet sich die Bezugsperson** vom Kind und verlässt den Gruppenraum, **bleibt aber in der Nähe und erreichbar für die Erzieherinnen** (z.B. Elterncafé).
- **Spielt das Kind** weiter, oder lässt es sich schnell **von der Erzieherin beruhigen**, bleibt die Bezugsperson beim ersten Versuch bis zu max. 60 Minuten aus dem Gruppenraum.
- Lässt sich das Kind **nicht** von der Erzieherin **beruhigen**, muss die **Bezugsperson** sofort wieder in den **Gruppenraum geholt werden**.
- Wenn die **Trennung ohne Probleme** geschieht, wird die **Trennungsphase täglich verlängert**.
- Die Eltern und Erzieherinnen stehen immer in **engem Austausch**.

Stabilisierungsphase

- Durch die bisherigen Phasen der Eingewöhnung ist eine **Bindung zur Erzieherin** entstanden.
- Ab jetzt übernimmt die Erzieherin alle Aufgaben der Bezugsperson wie beispielsweise trösten, wickeln etc.
- Die **Bezugsperson** kann nach Absprache mit der Erzieherin den **Kindergarten verlassen**.

Schlussphase

- Die **Zeiten** werden an die Bedarfe der Eltern **angepasst**. Planen Sie gerade bei Eingewöhnungen mit Übermittagsbetreuung **bis zu zwei oder drei Wochen Eingewöhnungszeit** ein.
- Das Kind ist eingewöhnt. Die Eltern sollten jedoch weiterhin **jederzeit** für den Kindergarten **erreichbar sein** um das Kind, wenn nötig abholen zu können.

Tipps für eine leichte Eingewöhnung Ihres Kindes

- ♥ Bitte seien Sie pünktlich zur vereinbarten Zeit in der Einrichtung! 
- ♥ Verhalten Sie sich eher passiv und bringen Sie sich eine Beschäftigung mit!
- ♥ Geben Sie Ihrem Kind einen vertrauten Gegenstand mit! (Schnuller, Kuscheltier, etc.) 
- ♥ Bringen Sie Ruhe und Zeit mit!
- ♥ Gehen Sie nach der vereinbarten Zeit gemeinsam mit Ihrem Kind nach Hause. 
- ♥ In Absprache mit Ihnen, wird der erste Trennungsversuch von Ihrem Kind vereinbart!
- ♥ Ein kurzes Abschiedsritual von Ihrem Kind ist wichtig! 

Bei weiteren Fragen stehen wir
Ihnen gerne zur Verfügung. ☺
Sprechen Sie uns einfach in der
Mäusegruppe an:

Leonie Fuchte
Lisa Heinemann

Familienzentrum Bödefeld
Pfarrer- Heinrich- Marx- Str. 7
57392 Schmallenberg

Tel.:
02977- 541

E- Mail:
st-cosmas-damian@kath-kitas-hsk.de

Internet:
www.kita-st-cosmas-damian.de



FAMILIENZENTRUM
BÖDEFELD

Eingewöhnung

angelehnt an das
Berliner
Eingewöhnungs-
modell